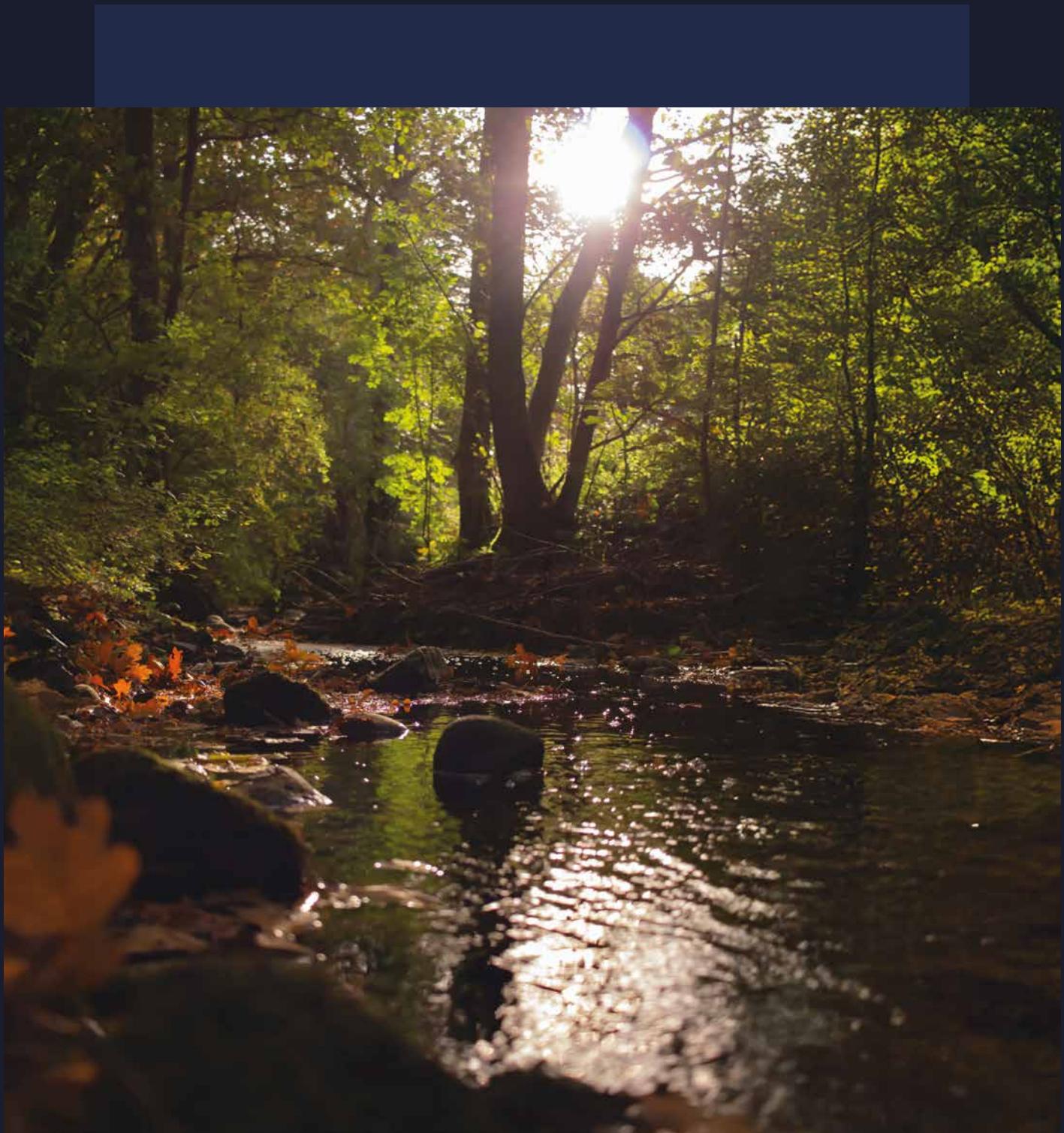




Wir pflegen,
entwickeln
und schützen.





Frank-Heinrich Lübbers

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen mit dieser Broschüre den Gewässer- und Landschaftsverband Herzogtum Lauenburg mit seinem breit gefächerten Aufgabenspektrum vorstellen zu dürfen. Begleiten Sie uns auf einer Reise durch unser weitläufiges Einsatzgebiet und erfahren Sie, was wir tun, um Gewässer und Auenlandschaften nachhaltig zu sichern und ihre Funktionsfähigkeit im Rahmen unserer gesetzlichen Unterhaltungs- und Entwicklungsaufgaben zu gewährleisten. Damit tragen wir dazu bei, diese wertvollen Lebens- und Landschaftsräume auch für kommende Generationen zu bewahren.

Der Gewässer- und Landschaftsverband Herzogtum Lauenburg setzt sich mit einem starken Team bestens ausgebildeter Fachkräfte vor allem dafür ein, Flüsse, Bäche, Seen und ihre Auen durch eine schonende und fachgerechte Gewässerunterhaltung funktionsfähig zu erhalten und naturnah zu pflegen.

Dabei stehen der Wasserabfluss, der Schutz angrenzender Nutzungen sowie die Bewahrung ökologischer Werte gleichermaßen im Mittelpunkt. Darüber hinaus führt der Verband im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie gezielt Entwicklungs- und Renaturierungsmaßnahmen durch, um belastete Gewässerabschnitte ökologisch aufzuwerten, die Durchgängigkeit zu verbessern und wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen.

Der Gewässer- und Landschaftsverband Herzogtum Lauenburg wurde im September 1989 in Ratzeburg gegründet. Zu seinen Mitgliedern zählen neun Gewässerunterhaltungsverbände (GUV) und ein Wasser- und Bodenverband (WBV). Ihre überwiegend ehrenamtlich geführten Vorstände und Gremien setzen die strategischen Leitlinien und vertreten die regionalen Interessen, während die Geschäftsstelle diese Beschlüsse fachlich vorbereitet und operativ umsetzt. Auf diese Weise entsteht ein ausgewogenes Zusammenspiel von ehrenamtlicher Verantwortung und hauptamtlicher Professionalität. Das Verbandsgebiet erstreckt sich über den gesamten Südosten Schleswig-Holsteins, den Kreis Herzogtum Lauenburg und im Bereich der GEVs teilweise über die Kreise Stormarn und Ostholstein bis zur Hansestadt Lübeck.

Herzlichst

Frank-Heinrich Lübbers
ehrenamtlicher
Verbandsvorsteher

Dörte Jetz-Held
Geschäftsführerin
mit dem gesamten Team



Gewässerunterhaltung mit Weitblick

Die erste der zentralen Aufgaben des Gewässer- und Landschaftsverbandes Herzogtum Lauenburg ist die Gewässerunterhaltung. Sie umfasst die regelmäßige, schonende Pflege und Sicherung der Funktionsfähigkeit von Flüssen, Bächen, Seen und ihren Uferbereichen. Ziel ist es, den natürlichen Wasserabfluss zu gewährleisten, Abflusshindernisse zu beseitigen, die Standsicherheit der Ufer zu erhalten und gleichzeitig die ökologischen Belange der Gewässer zu berücksichtigen. Diese Arbeiten leisten einen wichtigen Beitrag zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser – für Menschen, Landwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft und die Natur gleichermaßen.

Auch die Anforderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) werden dabei berücksichtigt, indem die Unterhaltung im Einklang mit den ökologischen Zielsetzungen erfolgt.

Wir unterteilen unsere Gewässerunterhaltung in zwei sich ergänzende Stufen:

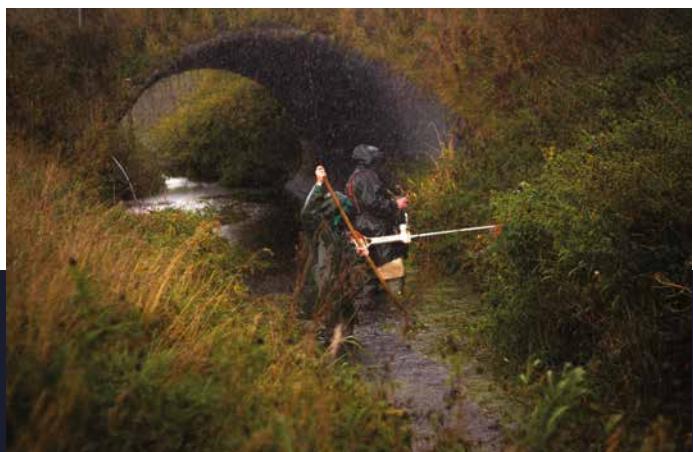
Beobachtende Gewässerunterhaltung

Wir haben unsere Gewässer kontinuierlich im Blick und greifen dort ein, wo sich Probleme wie Verstopfungen, Erosion oder Überschwemmungsgefahr abzeichnen oder bereits auftreten.

Ziel der beobachtenden Gewässerunterhaltung ist es, die selbstregulierenden Kräfte der Gewässer zu stärken und ihre natürliche Entwicklung zu unterstützen. Die beobachtende Gewässerunterhaltung eignet sich besonders für ökologisch stabile oder naturnahe Gewässerabschnitte.

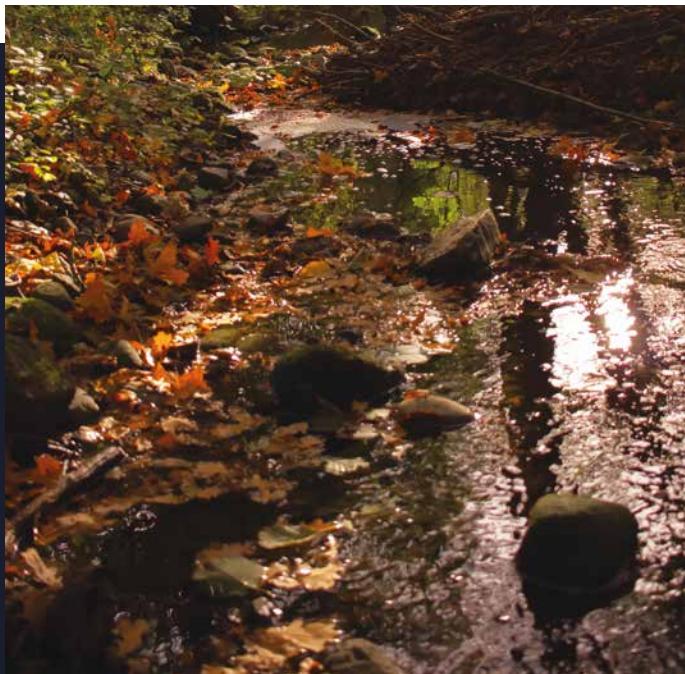
Gewässerunterhaltung mit System

Wir unterhalten die uns anvertrauten Gewässer nach den Grundsätzen einer fachgerechten und schonenden Gewässerunterhaltung. Das bedeutet in der Praxis: Wir entfernen Abflusshindernisse wie Totholz oder Sediment, sichern Böschungen nur dort, wo es erforderlich ist, und mähen Wasserpflanzen so, dass der Abfluss gewährleistet bleibt, ohne den Lebensraum unnötig zu beeinträchtigen. Dabei begrenzen wir alle Eingriffe auf das notwendige Maß, sodass natürliche Entwicklungen erhalten bleiben und die Gewässer ihre ökologischen Funktionen erfüllen können.



Schonende Gewässerunterhaltung

Im Rahmen der schonenden Gewässerunterhaltung sind sowohl unsere Auwärter als auch beauftragte Fachunternehmen regelmäßig vor Ort, um durch eine behutsame und fachgerechte Pflege wichtige Gewässerfunktionen wie den sicheren Abfluss oder die Stabilität der Ufer zu gewährleisten. Zu diesen Pflegemaßnahmen zählen unter anderem selektives Mähen, abschnittsweises Räumen unter Erhalt der Ufervegetation und von Totholz. Alle Eingriffe erfolgen mit Rücksichtnahme auf die Natur und ihre Lebensräume und werden grundsätzlich außerhalb der Brut- und Laichzeiten durchgeführt.



Oberstes Ziel dieser beiden Stufen der Gewässerunterhaltung ist, die Funktionsfähigkeit und ökologische Vielfalt in den Gewässern und den Auenbereichen im Gleichgewicht zu halten – oder wieder ins Gleichgewicht zu bringen.



Renaturierung ist das Ziel

Ein wichtiger Aufgabenbereich des Verbandes ist die schrittweise Umsetzung von Entwicklungs- und Renaturierungsprojekten. Dabei stehen die Zielsetzungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Mittelpunkt, ebenso wie die Möglichkeit, naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an Fließgewässern in solche Projekte zu integrieren. Durch entsprechende Maßnahmen werden Gewässer und ihre Uferabschnitte in ihrem Verlauf oder in ihrer Struktur verändert, um einen „guten ökologischen Zustand“ gemäß WRRL zu erreichen.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden arbeiten wir kontinuierlich daran, geeignete Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die dafür eingerichteten Arbeitsgruppen sind ehrenamtlich tätig und interdisziplinär besetzt: mit Vertreterinnen und Vertretern aus Landwirtschaft und Naturschutz, der Fischerei, den Städten und Gemeinden, öffentlichen Institutionen sowie den Unteren Wasserbehörden. Das ehrenamtliche Engagement der beteiligten Vertreterinnen und Vertreter trägt entscheidend dazu bei, regionale Kenntnisse einzubringen und praktikable Lösungen zu entwickeln. Träger der Projekte sind die jeweiligen Mitgliedsverbände. Die Bundesrepublik Deutschland, das Land Schleswig-Holstein und die Europäische Union unterstützen die Maßnahmenträger dabei mit finanziellen Förderprogrammen und fachlichen Informationen.





Unterhaltung von Rohrleitungen

Zu unseren Aufgaben gehört auch die regelmäßige Unterhaltung der im Verbandsgebiet verlaufenden Rohrleitungen. Dabei wird zwischen Leitungen mit und ohne Gewässereigenschaft unterschieden: Rohrleitungen ohne Gewässereigenschaft werden vom Verband unterhalten, während Leitungen mit Gewässereigenschaft den jeweiligen Gewässerunterhaltungsverbänden bzw. Wasser- und Bodenverbänden zugeordnet sind.

Unsere Mitarbeitenden und beauftragten Fachunternehmen kontrollieren die Leitungen, entfernen Ablagerungen, prüfen Schächte und Einläufe und führen nötige Reparaturen durch, damit die Anlagen dauerhaft funktionsfähig bleiben und ein schadloser Abfluss gewährleistet ist.

Wasserwirtschaftliche Anlagen

Im Verbandsgebiet befinden sich zahlreiche wasserwirtschaftliche Anlagen, deren Funktionsfähigkeit für einen geregelten Wasserabfluss von großer Bedeutung ist. Dazu gehören Bauwerke wie Wehre, Schöpfwerke oder Stauanlagen sowie weitere technische Einrichtungen der Wasserwirtschaft. Sie regulieren Wasserstände, leiten Überschusswasser kontrolliert ab und tragen damit wesentlich zum Schutz von Flächen und Siedlungsbereichen bei.

Durch ihre technische Ausstattung und ihr abgestimmtes Zusammenspiel sichern die wasserwirtschaftlichen Anlagen eine stabile Entwässerungsstruktur im Verbandsgebiet. Sie ermöglichen einen verlässlichen Betrieb auch bei ungewöhnlichen Wasserständen und tragen dazu bei, die Funktionsfähigkeit des gesamten Entwässerungssystems langfristig zu erhalten.

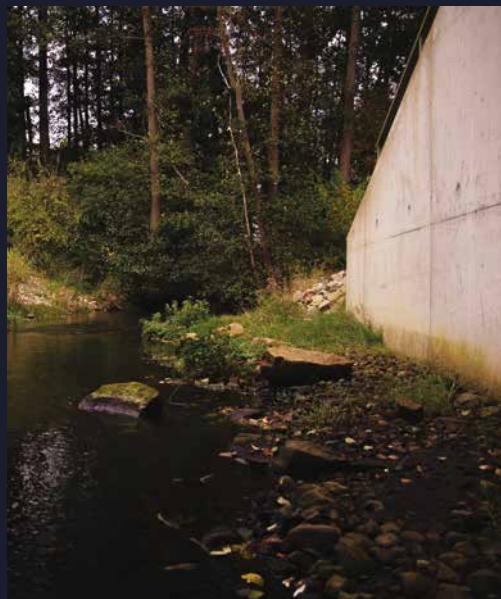


FRITZ SIEMERS KG
Landtechnisches Lohnunternehmen

Hamfelder Str. 34, 22929 Köthel, Tel: 04159/666 / fritzsiemerskg@gmx.de

www.fritzsiemerskg.de





Hochwasserschäden sicher vorbeugen

Der Hochwasserschutz für die Bevölkerung im Verbandsgebiet ist ein weiterer, wichtiger Aufgabenbereich unseres Verbandes. Als Konsequenz aus den großen Elbhochwassern der Jahre 2002, 2011 und 2013, die insbesondere in der denkmalgeschützten Altstadt Lauenburgs erhebliche Schäden verursacht hatten, wurden insgesamt neun Hochwasserschutzprojekte angestoßen, von denen einige bereits erfolgreich umgesetzt werden konnten. Die Verantwortung für die Umsetzung liegt bei unserem südlichsten Mitgliedsverband, dem Wasser- und Bodenverband Delvenau-Stecknitzniederung, der als Maßnahmenträger und Bauherr fungiert.

Technische Maßnahmen

Zu den ab dem Jahr 2004 schrittweise umgesetzten Hochwasserschutzmaßnahmen gehört die Anpassung und Sanierung des zwei Kilometer langen Elbdeichs gemäß des neu ermittelten Bemessungswasserstandes. Darüber hinaus konnte vom westlichsten Ende der Altstadt Lauensteins bis zur Grenze nach Mecklenburg-Vorpommern eine Hochwasserschutzlinie realisiert werden. Die Schutzlinie umfasst je nach Lage und Komplexität der Umgebung unterschiedliche Arten von Hochwasserschutzanlagen wie Erdbauwerke (Deiche), Schutzwände aus Spundwänden sowie Winkelstützmauern und Schutztore sowie teilstationäre Systeme, die im Hochwasserfall aufgebaut werden.

Damit unsere wasserwirtschaftlichen Anlagen dauerhaft sicher und funktionsfähig bleiben, führt der Gewässer- und Landschaftsverband Herzogtum Lauenburg regelmäßige Kontrollen durch und behebt entstehende Mängel zeitnah.

Finanzierung

Die aufwendigen Hochwasserschutzprojekte werden von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Schleswig-Holstein und der Europäischen Union durch umfangreiche Zuschüsse unterstützt. Die zum Teil äußerst komplexen Projekte werden von Arbeitsgruppen, einem Vergabegremium und Lenkungsgruppen gesteuert, die interdisziplinär durch Vertreter der Stadt, des Landes Schleswig-Holstein, des Kreises Herzogtum Lauenburg und unseres Verbandes besetzt sind.





BWS

LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Altlasten, Boden und Gewässerschutz und Geotechnik
| Geoinformationen und CAD-Konstruktion |
Siedlungswasserwirtschaft | Umweltplanung,
Messwesen und Modellierung | Wasserbau



Geschäftsgirokonto
Ihr individuelles Business.
Unsere passgenauen Lösungen.

Unsere Kontomodelle für Firmenkunden
richten sich ganz nach Ihnen.



Alle Informationen
und Kontofinder unter
ksk-ratzeburg.de/giro-business

 Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Zukunftsorientierte Gewässerunterhaltung

Unser gesamtes Aufgabenspektrum von der schonenden und beobachtenden Gewässerunterhaltung über unsere langfristig angelegten Entwicklungs- und Renaturierungsprojekte bis zu den Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes ist zukunftsorientiert ausgerichtet.

Wir arbeiten mit unseren Mitgliedsverbänden und gemeinsam mit dem Bauern- und Naturschutzverband, dem Fischereiweisen, Städten und Gemeinden, öffentlichen Institutionen sowie der Unteren Wasserbehörde daran, unsere Gewässer im Sinne des Naturschutzes in ihrer ökologischen Qualität weiter zu verbessern.

Ein wichtiger Baustein dafür ist das ehrenamtliche Engagement in den Verbandsstrukturen. Es verbindet regionale Erfahrung mit Verantwortung für die Gemeinschaft und trägt dazu bei, Projekte vor Ort zu verankern. Um diese Stärke zu erhalten, möchten wir künftig verstärkt auch jüngere Menschen für das Ehrenamt gewinnen und an wasserwirtschaftliche Aufgaben heranführen.

homeland.psd

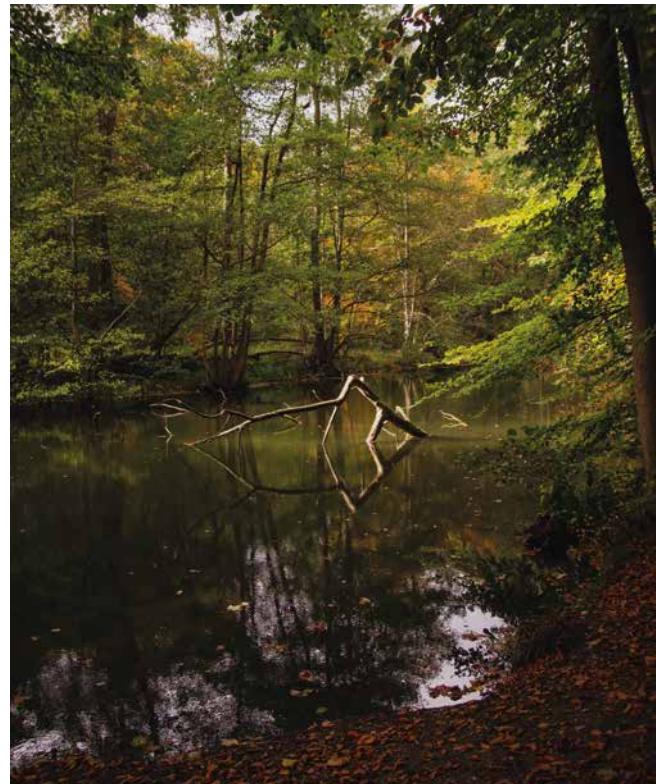
Besuchen Sie hier den Instagram-Account unserer Fotografin



Wofür Ihre Beiträge eingesetzt werden

Die Beiträge unserer Mitglieder bilden die Grundlage für die kontinuierliche Wahrnehmung unserer gesetzlichen Aufgaben. Sie finanzieren die laufende Gewässerunterhaltung, die Unterhaltung und Reparatur von Rohrleitungen, die Pflege von Deichen sowie Maßnahmen des Hochwasserschutzes.

Die Höhe der Beiträge richtet sich nach den jeweiligen Vorteilsgebieten und folgt den Regelungen unserer Verbandssatzung. Die regelmäßigen Beitragszahlungen fließen in Arbeiten wie das Mähen von Böschungen, die Entfernung von Treibholz an Brücken, Stegen oder Engstellen, die Pflege der Uferbereiche im Winter sowie in Instandhaltungen an technischen Anlagen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass die Funktionsfähigkeit der Gewässer, der Anlagen und der Schutz angrenzender Bereiche dauerhaft gewährleistet bleibt.



Vielen Dank!

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Partnern bedanken, die uns zumeist schon über Jahrzehnte verbunden sind und die unsere Arbeit mit ihren zuverlässigen Leistungen unterstützen.



BBS-Umwelt

Beratende Biologen und Umweltplaner

- Eingriffsbilanzierung
- Artenschutz-Fachbeiträge
- Gewässerrenaturierung
- UVP-Vorprüfungen
- Grafik
- Baubegleitung
- WRRL-Fachbeiträge
- Beratung
- FFH-Studien
- Kartierungen



Gewässer- und Landschaftsverband Herzogtum Lauenburg

Robert-Bosch-Straße 21 a
23909 Ratzeburg

Die Zentrale
erreichen Sie unter:

📞 04541 857088-0

Eine E-Mail
schreiben Sie an:

✉ info@glv-rz.de

Ein Fax
senden Sie an:

📠 04541 857088-99

Unsere Website
erreichen Sie unter:

🌐 www.glv-rz.de



Ingenieurbüro Dr. Lehnert + Wittorf

Geotechnische Beratung, Planung und Projektabwicklung

Büro Lübeck: An der Dänischburg 10 • 23569 Lübeck • Tel. 0451 - 592 98 00
Büro Hamburg: Hanskampring 21 • 22885 Barsbüttel • Tel. 040 - 66 97 74 31



... für Herausforderungen in Boden und Wasser!

- Geotechnik
- Bodenmechanik
- Grundwasserhydraulik
- Wasserbau
- Hochwasserschutz

- Qualitätssicherung
- Güteüberwachung
- Erd- und Grundbau
- Deponietechnik
- Verkehrswegebau